

10.11.2011 - 13:44 Uhr

TSX akzeptiert Absichtserklärung, ein Emittentengebot im gewöhnlichen Geschäftsverlauf abzugeben

10 (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. gab heute bekannt, dass die Börse von Toronto ("TSX") die Absichtserklärung des Unternehmens akzeptiert hat, ein Emittentengebot im gewöhnlichen Geschäftsverlauf abzugeben (die "Erklärung"). Gemäss dieser Erklärung können wir bis zu 12.000.000 Stammaktien von Magna kaufen (das "Angebot"), was ungefähr 5,1% unseres Startkapitals beim Börsengang entspricht. Zum Stichtag des 7. November 2011 hatten wir 236.821.674 ausgegebene und umlaufende Stammaktien; davon befinden sich 235.416.021 Stammaktien in Streubesitz. Im Laufe der vergangenen 12 Monate hat die Gesellschaft 7.678.300 Stammaktien durch ein Emittentengebot im gewöhnlichen Geschäftsverlauf für einen durchschnittlichen Kaufpreis von 38,79 USD pro Stammaktie gekauft.

Die wichtigsten Käufe laut dem Angebot sind Aufkäufe von Stornierungen sowie Käufe zur Finanzierung unserer aktienbasierten Vergütungen oder Programme bzw. unserer Verbindlichkeiten aufgrund unserer Programme mit verzögerter Auszahlung von Gewinnen. Die Gesellschaft kann jeweils ihre eigenen Stammaktien kaufen, wenn sie der Ansicht ist, dass der Marktpreis für ihre Stammaktien attraktiv ist und dass der Kauf eine angemessene Verwendung der Mittel der Gesellschaft darstellen würde und in ihrem besten Interesse wäre.

Das Angebot wird am 11. November 2011 beginnen und spätestens am 10. November 2012 enden. Alle Käufe von Stammaktien werden zu dem Marktpreis erfolgen, der zum Zeitpunkt des Kaufes gilt, und sie werden den Regelungen und Richtlinien der TSX entsprechen. Käufe können gemäss der Regelung 10b-18 des US-amerikanischen Wertpapiergesetzes "Securities Exchange Act" von 1934 auch an der New Yorker Börse ("NYSE") erfolgen. Die Regelungen und Richtlinien der TSX beinhalten Beschränkungen im Hinblick auf die Anzahl der Aktien, die gemäss dem Angebot gekauft werden können; diese basieren auf den durchschnittlichen täglichen Handelsvolumina von Stammaktien an der TSX. Ebenso sehen die Safe-Harbor-Bestimmungen der Regel 10b-18 bestimmte Begrenzungen der Anzahl von Aktien vor, die pro Tag an der NYSE gekauft werden können. Infolge dieser Begrenzungen liegt, sofern nicht bestimmte Ausnahmeregelungen für Blockkäufe gelten, die Höchstanzahl der Aktien, die während des Angebotszeitraums pro Tag an der TSX gekauft werden können, bei 198.576 Aktien. Sofern nicht bestimmte Ausnahmeregelungen für Blockkäufe gelten, entspricht die Höchstanzahl der Aktien, die pro Tag an der NYSE gekauft werden können, 25% des durchschnittlichen täglichen Handelsvolumens während der vier Kalenderwochen, die dem Kaufdatum vorangegangen sind. Gemäss aufsichtsbehördlichen Anforderungen werden die tatsächliche Anzahl von Stammaktien und der jeweilige Zeitpunkt von eventuellen Käufen von uns unter Berücksichtigung erwarteter zukünftiger Kursbewegungen und anderer Faktoren bestimmt. Alle Käufe unterliegen unseren üblichen Handelssperrfristen.

Magna ist der diversifizierteste Automobilanbieter der Welt. Wir konzipieren, entwickeln und produzieren Automobilsysteme, Baugruppen, Module und Komponenten, und wir entwickeln und bauen komplette Fahrzeuge, vor allem für den Verkauf an OEMs (Original Equipment Manufacturer) von Pkws und leichten Nutzfahrzeuge. Unsere Leistungen umfassen die Konzeption, die technische Gestaltung, das Testen und die Herstellung von Innenausstattungssystemen für Automobile, Sitzsysteme, Verschlussysteme, Karosserie- und Fahrgestellsysteme, Sichtsysteme, elektronische Systeme, Aussensysteme, Antriebssysteme, Dachsysteme, Hybrid- und Elektrofahrzeuge/-systeme sowie die Konstruktion und Montage kompletter Fahrzeuge.

Magna beschäftigt mehr als 107.000 Mitarbeiter in 275 Produktionsstätten und 85 Produktentwicklungs-, Engineering- und Vertriebszentren in 26 Ländern.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise Aussagen, die - soweit sie nicht auf historischen Tatsachen beruhen - im Sinne des geltenden Wertpapierrechts als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet werden. Dazu gehören unter anderem zukünftige Käufe von unseren Stammaktien im Zuge des Emittentengebotes im gewöhnlichen Geschäftsverlauf. Zukunftsgerichtete Aussagen können Finanzprognosen und andere Vorhersagen sowie Aussagen bezüglich unserer Zukunftspläne, Ziele und ökonomischen Leistung oder Hypothesen für diese Aussagen umfassen. Wir verwenden Wörter wie "möglicherweise", "würde", "könnte", "werden", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "voraussehen", "prognostizieren", "schätzen" und

ähnliche Ausdrücke, um zukunftsgerichtete Aussagen kenntlich zu machen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Informationen, die uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen, sowie auf Hypothesen und Analysen, die wir aufgrund unserer Erfahrung und Erkenntnisse bezüglich bisheriger Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteten künftigen Entwicklung sowie anderen Faktoren aufstellen und die wir unter den Umständen als angemessen betrachten. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen jedoch mit unseren Erwartungen und Vorhersagen übereinstimmen, ist von Risiken, Annahmen und Ungewissheiten abhängig, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen und deren Auswirkungen eventuell schwierig vorzusagen sind. Diese Risiken, Annahmen und Ungewissheiten schliessen unter anderem die Auswirkungen folgender Ereignisse ein: die Möglichkeit eines langsameren Wirtschaftswachstums als erwartet oder einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen; potentielle Zerrüttungen des Kapital- und Kreditmarkts; Unsicherheit in Bezug auf die finanziellen Bedingungen einer Reihe von Regierungen, insbesondere in Europa; Produktionsvolumen; Auswirkungen von Insolvenz oder Bankrott eines wichtigen Zulieferers; der starke Konkurrenzdruck im Zuliefergeschäft von Autoteilen; eine Reduktion des Outsourcings von Seiten unserer Kunden oder Verlust eines wichtigen Produktions- oder Montageprogramms; die Kündigung oder Nicht-Verlängerung von wichtigen Produktionsaufträgen durch unsere Kunden; die Unfähigkeit unserer Zulieferer, ihre Teile rechtzeitig zu liefern, um den Bedarf zu decken; eine Verschiebung weg von den Technologien, in die wir investieren; Neustrukturierung, Rationalisierung bzw. andere wesentliche einmalige Kosten; Minderungskosten in Bezug auf unseren Geschäftswert, unsere langlebigen Vermögensgüter und latenten Steueransprüche; unsere Fähigkeit, unser Verkaufsangebot zu diversifizieren; Verschiebungen der Marktanteile von Fahrzeugen oder Fahrzeugsegmenten oder Bewegungen weg von Fahrzeugen, an denen wir einen hohen Anteil haben; unsere Fähigkeit, unsere Produktionstätigkeit so zu verschieben, dass wir die Chancen auf den neuen Märkten nutzen; Risiken bei Geschäftstätigkeiten im Ausland, einschliesslich Russland, Indien und China; Kostendruck durch höhere Rohstoffkosten; Währungsschwankungen bei für uns wichtigen Währungen; unsere Fähigkeit, erfolgreich Akquisition zu identifizieren, durchzuführen und zu integrieren; Preisdruck und unsere Fähigkeit, Preisnachlässe auszugleichen, die von unseren Kunden verlangt werden; Garantie- und Rückrufkosten; unsere Fähigkeit, bei nicht automobilorientierten Geschäften, in denen wir Chancen sehen und uns versuchen, im Wettbewerb zu bestehen; Änderungen bei unserer Mischung von Einnahmen in Niedrigsteuerländern und Ländern mit höheren Steuersätzen sowie unsere Fähigkeit, Verluste steuerlich voll geltend zu machen; an dere mögliche steuerliche Einwirkungen; Rechtsansprüche bzw. gegen uns eingeleitete aufsichtsbehördliche Klagen; Arbeitsniederlegungen oder Streiks; Änderungen bei der uns zugesprochenen Kreditwürdigkeit; Änderungen von Gesetzen oder gesetzlichen Bestimmungen; die Kosten für die Einhaltung von Umweltbestimmungen und Vorschriften; potenzieller Bankrott eines wichtigen Kunden aus der Automobilbranche; unsere Minderheitsbeteiligung an Magna E-Car Systems; unsere Fähigkeit, unsere Anfangsinvestition bzw. eventuelle spätere Investitionen in Magna E-Car Systems wieder einzuholen; Risiken in Bezug auf die Elektrofahrzeugindustrie selbst; und andere Faktoren, die in unserem Jahresbericht an die Aufsichtsbehörden in Kanada sowie in unserem Jahresbericht (Formular 40-F) an die United States Securities and Exchange Commission und anderen Formularen dargelegt sind. Beim Beurteilen der zukunftsgerichteten Aussagen weisen wir den Leser darauf hin, dass er sich nicht unverhältnismässig stark auf solche Aussagen verlassen sollte; der Leser sollte insbesondere die verschiedenen Faktoren berücksichtigen, die tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse herbeiführen könnten, die sich wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Ereignissen und Ergebnissen unterscheiden. Soweit dies nicht gemäss dem geltenden Wertpapierrecht vorgeschrieben ist, beabsichtigen wir nicht und sind auch nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um spätere Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände einzuarbeiten.

Für weitere Informationen:

Vincent J. Galifi, Executive Vice-President und Chief Financial Officer von Magna unter +1(905)726-7100

Kontakt:

.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100707796> abgerufen werden.